



Vermeidung von Herrschaftswissen im Team

Wie wir wichtiges Wissen durch eine Kommunikation mit Herz weitergeben

ZIELGRUPPE

Führungskräfte und/oder Mitarbeiter, die in einem typ- und altersgemischtem Team so zusammenarbeiten sollen, dass Silodenken vermieden wird, damit für alle ein qualifiziertes Know-How erworben werden kann und dieses Wissen langfristig für die gesamte Organisation sichergestellt wird.

AUSGANGSLAGE

In gemischten Teams gibt es die verschiedensten Ansichten, in welcher Qualität, mit welcher Methodik und Art der Kommunikation die Erfolgskompetenz in einer Organisation gesichert werden sollte. Ziel der Führung sind langfristig gute Ergebnisse – und diese wiederum werden durch eine Reproduktion erfolgreicher Vorgehensweisen und der systematischen Eliminierung von Fehlern erreicht. Leider steht der Faktor Mensch diesem Ziel oftmals entgegen. Persönliche Charaktertypologien und Befindlichkeiten verhindern eine optimale Kommunikation im Team. Das Bedürfnis vieler ist nicht zwingend das gute Ergebnis, sondern eher mit den eigenen Fähigkeiten gesehen zu werden, vielleicht sogar durch Silodenken besser dazustehen als andere. Manchmal liegt die mangelnde Zielerreichung auch nur daran, dass die Vision der Organisation nicht deutlich genug an die Mitarbeiter transportiert wurde. Dies kann dazu führen, dass wichtiges Wissen in Teilbereichen der Organisation "gebunkert" wird – es fehlt das Bewusstsein und die Bereitschaft für dessen Weitergabe.

INHALTE DES SEMINARS

Das Seminar beleuchtet die Ursachen der Entstehung von Herrschaftswissen und liefert viele Anregungen, durch eine begeisternde Kommunikation mit Herz eine Bereitschaft aller Teammitglieder zu erzeugen, wichtiges Wissen auch an alle weiterzugeben und gemeinsam zu speichern. Tipps zur Methodik ergänzen die Hilfen zur Umsetzung.

DIE WICHTIGSTEN FRAGESTELLUNGEN

1. Wie schaffe ich eine Teamstruktur, die dazu befähigt, Wissen weiterzugeben und zu delegieren?
2. Methoden des Wissenstransfers und -sicherstellung
3. Wissenstransfer in unterschiedlichen Tiefen
4. Welche Methoden gibt es in der Praxis?
5. Wie strukturiere ich als Führungskraft den Transfer im Team?
6. Umgang mit Beschäftigten, die sich verweigern
7. Rollen und Verantwortung der Führungskraft
8. Gemeinsame Erarbeitung von praktikablen Lösungen
9. Best Practices und Beispiele

NUTZEN DES SEMINARS / LERNZIELE

Ihr Gewinn aus dem Seminar liegt in einer Verbesserung der organisierten Wissensteilung und damit zu einer reibungslosen Funktion ohne Schlüsselpersonen in Ihrer Organisation. Tipps und Methoden liefern den Weg über eine begeisternde Kommunikation mit Herz hin zu einem nachhaltigen Erfolg in der Wissenssicherung. Die Teilnehmer erkennen die methodischen und kommunikativen Probleme der Wissensweitergabe und entwickeln dazu neue Lösungen. Letztlich wird den Seminarteilnehmern klar, dass es beim Wissenstransfer nicht nur um einen bloßen formalen Akt der Weiterleitung von Kompetenz geht, sondern um eine erfolgreiche Teamkommunikation und damit letztlich um eine begeisternde Unternehmenskultur, die einen langfristigen Erfolg der Organisation sicherstellt.

WIE BEREITE ICH MICH VOR?

Bringen Sie Ihre konkreten Problemstellungen aus der täglichen Arbeit mit. Wo wird Wissen erfolgreich weitergegeben, wo nicht? Was sind die von Ihnen vermuteten Ursachen dafür, dass es an der einen Stelle klappt und an der anderen nicht? Machen Sie sich gerne schon einmal Gedanken zu möglichen Lösungen.

DAUER

1-2 Tage